Der Lecha Patriot.

Jahrgang 31. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—April 29, 1857. | Ein Thaler das Jahr. | № 6.

Reisende sehet hier.

Eine neue Postkutschen-Linie.

Die Unterzeichneten geben hierdurch den Reisenden, so wie einem geehrten Publikum überhaupt Nachricht, daß sie neulich

Eine neue Stäge Linie

zwischen Unionville und Allentaun errichtet haben, und nun bereit sind Reisende bequem und wohlfeil zu tragen. Die Kutsche verläßt jeden Montag, Mittwoch und Freitag Unionville um 8 Uhr —passirt an folgenden öffentlichen Plätzen vorbei, nämlich: Woodring's Gasthaus, Peter's Gasthaus, Balliet's Gasthaus, Ruchsville, Mechanicsboro, und Scherer's Gasthaus,—und langt um 11 Uhr, also in guter Zeit bei Hagenbuch's Gasthause in Allentaun an, um die Riegelbahn-Karren für Neuyork und Philadelphia zu treffen.

Die Kutsche verläßt dann um 3 Uhr Allentaun wieder, passirt an den gemeldeten Plätzen vorbei nach Unionville zurück, allwo dieselbe um 6 Uhr Abends eintrifft.

Als neue Anfänger hoffen sie auf die Unterstützung des Publikums, welche sie sich dadurch zuzusichern versuchen werden, daß alles Mögliche zur Bequemlichkeit ihrer Kunden aufgeboten werden soll.

☞ Ihre Forderungen für einen Passagier von Unionville nach Allentaun und wieder zurück zu tragen, sind nur 75 Cents.

Abraham Neff,
Gabriel Scheirer,
Februar 11, 1857.—ng3 w. Eigenthümer.

Die Lecha

Transportations-

Gesellschaft.

Die Lecha Schiffahrt-Gesellschaft gibt hierdurch Nachricht, daß sie nun bereit ist alle Arten Kaufmanns-Güter zu empfangen und zu verschiffen von Philadelphia nach Easton, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk und Penn Haven, und allen Zwischenplätzen, auf dem Delaware und dem Lecha Canal. Die Güter werden empfangen und verschifft von ihrem alten Stantplatz, erster Wharf oberhalb der Vine Straße, Philadelphia.—Dieselbe trägt auch Güter von und nach Neuyork auf dem Delaware und Raritan Canal. Güter welche durch diese Linie von Neuyork verschifft werden, gehen mit A. S. Neilson's Linie von Fahrzeugen nach Neu-Brunswick, durch die Schaluppen „Fox" und „Grey Hound," welche in der Albany Basin, am Fuße der Cedar-Straße, Nord-River, gefunden werden.

Diese alte etablirte Linie war nun seit 20 Jahren in Operation, und, mit ihren vermehrten Facilitäten, hofft sie alle Güter auf eine prompte Weise befördern zu können—und bittet daher um die Kundschaft der Schiffenden.

Drake, Wilson u. Comp., Eigenthümer.

Agenten:

Sidney A. Clewell, Philadelphia.
John Oodyke, Easton.
Borbeck und Knauß, Bethlehem.
Ephraim Moß, Allentaun.
J. L. Cooper, Mauch Chunk.
A. Pardee und Comp., Penn Haven.

April 8. 1857. ng3M

An Frauenzimmer und Kaufleute!

Mrs. A. S. Kaufman's

Neuer Milliner Stohr,

No. 44 Ost-Hamilton Straße in Allentaun, eine Thüre östlich von Preß, Guth und Co's Stohr,

ist der beste Platz in Allentaun, um Bonnets, Bonnet-Trimmings und alle andere Milliner-Waaren so billig oder billiger zu kaufen, als dieselben in Philadelphia oder Neuyork gekauft werden können.

Indem sie diese Erwähnung macht, wünscht sie ihre früheren Kunden so wie das allgemeine Publikum zu benachrichtigen, daß sie mit einem gänzlich neuen und großer Vorsicht ausgewähltem Vorrath anfängt, mit der Absicht, den Wünschen der Frauenzimmer dieser Umgegend entsprechen zu können. Ihr Stock besteht zum Theil aus allen Arten.

Stroh- und Läce-Bonnets, Blumen,

Bänder, seidenen Bonnets, Flats etc., etc. welche sie nach Bestellung und auf die kürzeste Anzeige nach jedem verlangten Muster und zu den billigsten Preisen aufmacht.

☞ Auch hält sie alle Arten von Milliner-Waaren zum Verkauf auf Hand, beim Großen und Kleinen, um Kaufleute und Milliner im Lande versehen zu können, welche es zu ihrem Vortheil finden werden, wenn sie von ihr kaufen.

Sie ist dankbar für bisher genossene Kundschaft und hofft durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preise, auf eine erneuerte Fortdauer derselben.

Allentaun, April 8. ng6m

Die Doctoren

S. M. Rittenhouse

und

J. S. Scheimer,

Benachrichtigen ehrerbietigst das Publikum, daß sie als praktisirende Aerzte in Gesellschaft getreten sind.

Office: Millerstaun, Lecha Caunty, Pa.
April 15, 1857. ng3M

Nachricht,

An die Schul-Direktoren von Lecha Caunty:

Meine Herren:—Zufolge des 43. Abschnitts der Akte vom 7ten Mai, 1854, seid Ihr hierdurch ersucht, Euch in Convention zu versammeln, in dem Courthause in der Stadt Allentaun, auf den 1sten Montag im Mai, A. D. 1857, —welches der 4te des besagten Monats sein wird —um 1 Uhr des Nachmittags, für den Endzweck, durch Lautstimmen, durch eine Mehrheit der ganzen Zahl der gegenwärtigen Direktoren, eine Person von Literarischen und Wissenschaftlichen Talenten, so wie von Geschicklichkeit und Erfahrung in der Kunst des Lehrens, als

Caunty-Superintendent

für die nächsten 3 aufeinander folgende Jahren zu erwählen; Euch auf den Belauf seiner Vergütung zu verständigen, und das Resultat dem Staats-Superintendent zu berichten; wie dies in dem 39sten und 40sten Abschnitt der besagten Akte bestimmt ist.

Tilghman Good,
Superintendent für Lecha Caunty.
April 8, 1857. ng4m

O YES! O YES!! O YES!!!

Ein Neues

Blech-Waaren

Etablißement in Allentaun.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzusagen, daß sie mit einander in Gesellschaft getretten sind, und gedenken den Handel

In Blechwaaren

auf eine großartige Weise zu betreiben—und zwar in der 7ten Straße, in der Werkstätte die früher als Steckel's Strumpfweberei bekannt war, und einige Thüren oberhalb Cleaver's Gasthause—allwo sie immer einen großen Stock Blech- und Rohrblech-Waaren billig zum Verkauf auf Hand zu halten gedenken. Für die Güte der Waaren stehen sie jederzeit gut, welches leicht geschehen kann, indem alle Artikel unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden.

☞ Sie verfertigen auch Spouts und Dachrinnen an den allerbilligsten Preisen auf Bestellungen.—Ferner erbieten sie sich Dächer mit Blech, Zink oder Kupfer an den niedrigsten Bedingungen und auf die beste Weise zu decken.

Sie bitten daher um geneigten Zuspruch wofür sie jederzeit dankbar sein werden.

Stephen Boyer,
Thomas O. Ginklinger, } Agenten.
April 15. 1857. ng6v

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 9ten Mai, um 12 Uhr Mittags,

sollen, am Hause des verstorbenen Jacob Clauß, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein vortreffliches Sattel-Pferd, zwei Kühe, die eine grottragend und die andere frischmelkig, zwei Schweine, ein Schafkammel, ein Jagdschlitten, Pferdegeschirr, Fliegen-Netz, ein Pflug, Kühlkasten, die eine Hälfte von einem Reckewov, ein Eckschrank, Drawer, Oefen mit Rohr, ein Bett, Schrank, Tische, Bänke, Fässer, Stänner, Büchen, Haus-Uhr, eine silberne Sack-Uhr, und sonst noch allerlei Haus- und Küchengeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Clauß, Adm'or.
April 15. 1857. ng3w

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Fegely, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Anforderungen an gedachte Hinterlassenschaft haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an—

Cornelius Fegely, }
Stephen Fegely. } Adm'ors.
April 1. 1857 ng6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrater von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Clauß, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen an gedachte Hinterlassenschaft haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzubringen, an

Nathan Clauß, Adm'or.
April 15. 1857. ng6m

Nachricht.

Die hiezuvor bestandene Handels-Gesellschaft zwischen John F. Ruhe und George L. Ruhe, unter der Firma von John F. Ruhe und Sohn, ist an diesem Tage (April 13.) durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden;—Und die Bücher und der Stock sind in die Hände von John F. Ruhe übergangen, welcher die Geschäfte in Zukunft in seinem Namen an dem alten Stande fortbetreiben wird.

John F Ruhe.
George L Ruhe.
Allentaun, April 15. 1857. ng4m

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Glas-Knöpfe und Platina-Spitzen zu Gewitter-Ruthen, zu haben bei J. B. Moser.

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten bestandene Handels-Gesellschaft, in dem Getraide- und Kohlen-Handel, in der Stadt Allentaun, unter der Firma von Roth und Christ, am 18ten April 1857, durch allerseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an obige Firma schulden, sind hierdurch ernstlich aufgefordert innerhalb 4 Wochen, an ihrem Stohrhause (ehedem die freie Halle) anzurufen und abzubezahlen; und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht sie an dem nämlichen Platze einzuhändigen, allwo die Bücher für diese Zeit verbleiben werden.

Charles E. Christ,
Samuel Roth.
Benjamin F. Roth.

Die Geschäfte.

Die Geschäfte in dem Hall-Stohrhause werden künftighin von S. und B. F. Roth, unter der Firma von Roth und Bruder, und die Geschäfte unweit der Riegelbahn in dem Lecha Ward, von C. E. Christ, auf seine alleinige Rechnung fortgesetzt werden, und an beiden Orten bittet man—dankbar für früher genossene Kundschaft — um ferneren Zuspruch, welchen man sich durch billige Preise und gute Behandlung zuzusichern gedenkt.

Roth und Bruder,
Charles E. Christ.
Allentaun, April 22. 1857. ng4m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den unterzeichneten bestandene Handels-Gesellschaft, in dem Getraide, Mehl- und Futterstoff-Handel, in der Stadt Allentaun, unter der Firma von Merz und Comp., am 1sten April durch allerseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an obige Firma schulden, sind hierdurch ernstlich aufgefordert innerhalb 30 Tagen, an ihrem alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen — indem nachher die Bücher einem Friedensrichter zum Eintreiben eingehändigt werden —und solche die noch rechtmäßige Ferderungen an besagte Firma haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt einzuhändigen.

Nathan Seip,
Jacob Schultz,
William Merz.
Allentaun, April 22. 1857. ng4m

Die Geschäfte

werden in Zukunft von dem Unterzeichneten am alten Standplatze fortgesetzt, und er bittet um seinen Antheil der Gunst des Publikums, welchen er sich durch Billigkeit und Pünktlichkeit zuzusichern gedenkt, und wofür er immer dankbar sein wird.

Franklin Rinker.
Allentaun, April 22. ng4m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her bestandene Handels-Firma, in dem Pflugmacher-Geschäft, in der Stadt Allentaun, unter der Firma von Schmidt und Beitler, am 13ten April durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert baldmöglichst, bei Mitten H. Beitler anzurufen und abzubezahlen, in dessen Händen die Bücher verbleiben werden. Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, können dieselbe auch für Bezahlung einhändigen.

Joseph H. Schmidt.
Mitten H. Beitler.
April 22, 1857. ng4m

Die Geschäfte

werden in Zukunft von dem Unterzeichneten auf seine eigne Rechnung am alten Standplatze fortgesetzt, und es wird ihn freuen recht viele Kunden ansprechen zu sehen; indem er versichert fühlt alle Ansprechende mit der Güte seiner Artikel und seinen billigen Preisen befriedigen zu können.

Milton H. Beitler.
April 22, 1857. ng3m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von George Ott und Owen Ott, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jonathan Ott, letzthin von Hanover Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun, April 7. 1857, auf Antrag ernannte die Court Jonathan Reichard, Michael D. Eberhard und Charles Säger als Auditoren, um die besagte Rechnung zu übersehen und dem Gesetz gemäß eine Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden. —Bezeugts:

L.S. **J. W. Mickley, Schr.**

☞ Die obengenannten Auditoren werden sich zum Endzweck ihrer Ernennung einfinden, am Dienstag den 7ten Tag Mai nächstens, um 10 Uhr Vormittags, in dem Courthaus in Allentaun, allwo sich alle betheiligten Personen einfinden können, wenn sie es für gut befinden.

April 22. ng3m

Brigade Befehle!

Die 2te Brigade, bestehend aus der Nord-Wheithall Truppe, Capt. Kuntz, Washington Truppe, Capt. Schlauch, Lynnville Fencebles, Capt. Haas, Wheithall Artilleristen, Capt. Bastian, Lowhill do. Capt. Zimmerman, Putnam do. Capt. Guth, Lowhill Infanteristen, Capt. Lentz, Allen Reisels, Capt. Good, und die Washington Reisel Rängers, Capt. Schlosser, werden sich zur Parade und Inspektion einfinden, am Mittwoch den 13ten Mai nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Aaron Guth in Guthsville.

☞ Die Capitaine der verschiedenen Compagnien werden hiervon Obacht nehmen.

Auf Befehl von

Gen. David Laury.
Gen. H. Rupp.
A. Ettinger, Brig. Insp.
April 8. ng3m

William H. Aney

Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)

Hat seine Amtstube in der Ost Hamilton Straße—gerade gegenüber von dem Courthaus in Allentaun, Pennsylvanien.

Allentaun, März 11. 1857. ng3M

RUSH ALONG!

Houpt und Stuckert

Haben einen Stock von Frühjahrs- und Sommer-Waaren eingelegt, die an Qualität und Wohlfeilheit keinen nachstehen die je in der Stadt Allentaun zu sehen waren, und unsere Kunden können versichert fühlen—obgleich wir gebunden sind wohlfeil zu verkaufen—daß wir ihnen volles Gewicht und gutes Maaß geben. Wir verlaßen uns auf den Styl und die Qualität unserer Waaren, und nicht auf bloße Explosionen von Gas und windigen Advertisements.

Wenn du einen wohlfeilen Dreß wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du eine wohlfeile Schawl wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du wohlfeile Seide wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du wohlfeile Musline wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du Kentucky Jeans oder Tweeds wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du Flanelle von jeder Farbe wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn ou Fenster-Schädes wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du Dres-Trimmings wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du alle Sorten weiße Waaren wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du Furniture Checks, Tischtücher wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du Bargains in Handschuhen und Strümpfen wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du gute Prints, von 6¼ Cents an, wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du einheimische Ginghams wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du etwas in dem Trockenwaren Fache wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du Carpets oder Oelduch wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du Queens- oder Glas-Waaren wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du Spiegel wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du guter Kaffee, Zucker, Thee oder Melasses wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du Wasch-Soda, Soda Asch wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du einige Art Gewürze wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du Arthur's selbstversiegelnde Kannen zur Aufbewahrung von allen Sorten Früchten wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Salz bei dem Buschel oder in Säcken in dem
Neu-York Stohr.
Eimer und Besen in dem
Neu-York Stohr.
Wenn du Bärgens in irgend etwas wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du die höchste Marktpreißen für Landesprodukten wünscht,
Dann rufe an in dem Neu-York Stohr.
Wenn du Grozeries wünscht, spreche vor an
No. 29 West-Hamilton Straße.

Sie sind gebunden Euch Bärgens zu geben bei

Houpt u. Stuckert.
April 22, 1857. ng6v

Nachricht.

Die Mitglieder der „Sinking Spring Feuer Versicherungs Gesellschaft" werden hierdurch ersucht, an folgenden Tagen und an folgenden Plätzen sich einzufinden, und ihre Antheile von dem Assessement No. 5, zu berichtigen. Ein jedes Mitglied ist ernstlich gebeten anzurufen und zugleicher Zeit seine Policy mitzubringen:

Am Montag den 11ten Mai, am Hause von Joshua Seiberling, in Weisenburg Taunschip.
Am Dienstag den 12ten Mai, am Hause von David Bleiler, in Lynnville.
Am Mittwoch den 13ten Mai, am Hause von David M. Kistler, in Lynn Taunschip.
Am Donnerstag den 14ten Mai, am Hause von Owen Hunsicker, in Heidelberg.
Am Freitag den 15ten Mai, am Hause von David Peter, in Waschington.
Am Samstag den 16ten Mai, am Hause von John Schantz, jun., in Nord-Wheithall.
Am Montag den 18ten Mai, am Hause von Jonas Seibert, in Lowhill.
Am Dienstag den 19ten Mai, am Hause von Josiah Strauß, in Süd-Wheithall
Am Mittwoch den 20sten Mai, am Hause von Allen Appel, in Salzburg.
Am Donnerstag den 21sten Mai, am Hause von Charles Hill, in Millerstaun.
Am Freitag den 22sten Mai, am Hause von Henry Millhouse, in Breinigsville.

Jacob Scheeler, Agent.
April 22, 1857. ng3m

An Bauern!

150 Tonnen gemahlner Gyps!

Edward Kern hat 150 Tonnen gemahlner Gyps zum Verkauf auf Hand, an seiner Mühle in Kernsville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, welchen er in großen und kleinen Quantitäten an Bauern und andere Gutsbesitzer zu den niedrigsten Marktpreißen verkaufen wird.

Rufet an, Ihr fleißigen Bauern,
Und düngert Eure Früchte wohl;
Welschkorn, Klee, auch Gras und Hafer
Bringen Körner, Heu und Stroh,
Wenn Ihr einige Thaler spendet
Und den Gyps mit Fleiß anwendet.

April 8, ng4m

An Schuhmacher!

Alle Arten Handwerkszeug, wie auch Morokko Leder, Schuhgarn von vorzüglicher Güte, und überhaupt alle zum Schuhmacher-Geschäft gehörigen Artikel sind zu haben bei

J. B. Moser.

Executors Verkauf.

Samstags den 9ten Mai nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause von Jacob Mickley, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Ein Strich Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, gränzend an Land von Moses Schadt (früher John Schadt) David Biery und David Eberhard, enthaltend 15 Acker mehr oder weniger, gut mit mehrentheils Weisseichen Holz bewachsen.

No. 2.—Ein Strich kastanien Holzland,

gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, stoßend an Land von John Ritter, James Kern, Jacob Dillinger und Anderer; enthaltend 1 Acker und 150 Ruthen genaues Maas, und ist gut mit kastanien Holz bewachsen.

Zur nämlichen Zeit und Ort,

sollen auch folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden:

Bett und Bettladen, 8 Tag Uhr mit Kasten, Desk, ein Spazier-Wagen mit Lamen und Deichsel und Geschirr für zwei Pferde, eine Drumsäge, Wagenwinde, Hebeisen und noch mehre andere Artikel zu umständlich zu melden.

Es ist dies das hinterlaßene Vermögen des verstorbenen Jacob Mickley, sen., letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Mickley, }
Joseph Mickley, } Ex'ors.
April 22. 1857. ng3m

Auction! Auction!

Samstags den 2ten und Samstags den 9ten Mai, nächstens, um 12 Uhr Mittags, an beiden Tagen, sollen am Stohr des verstorbenen John Treichler, in Washington Taunschip, Lecha Caunty, folgende Waaren auf Auction verkauft werden, nämlich:

Jederlei Art Tuch, Satinets, Caßimere, Jeans, Cattune, Checks, Schuhe, Stiefel, u. s. w.

Ebenfalls.—Eine große Lot fertige Kleider.

Die Bedingungen an den Verkaufstagen und Aufwartung von

Edward Kohler, Assignie.
April 22. 1857. ng3m

Auction! Auction!

Der Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, daß er auf den Pfingst-Montag (Juni 1)

Einen großen Stock allerlei Güter,

an dem Stohr von Weidner und Gernerd, in Trexlertaun auf öffentlicher Auction verkaufen wird.

Unter den Güter werden gefunden und verkauft eine große Lot

Ladies Dreß Güter, gleichfalls Tuch, Caßimere, Velvet, Schuhe u. s. w., einige vortreffliche Clarionetten, Flute, &c., befinden sich ebenfalls darunter.

Der Verkauf beginnt um 12 Uhr Mittags, wo sodann die Bedingungen bekannt gemacht und Aufwartung gegeben werden wird von

Francis H. Weidner.
April 22. 1857. ng6B

Ein großes Batallion.

Auf Montags den 1sten Tag Juni, soll am Hause des John B. Keck, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty,

Ein großes Batallion

stattfinden, bei welchem folgende Compagnien gegenwärtig sein werden, nämlich:

Die Waschington Truppe, Capt. Schlauch,
Die Wheithall Artilleristen, Capt. Bastian,
Die Putnam Artilleristen, Capt. Guth,
Die Millerstaun Braß-Bande,
Die Fogelsville Braß-Bande, und
Die Emaus Braß-Bande

Neben diesen sind noch alle andere Freiwillige Compagnien in der ganzen Brigade herzlich eingeladen beizuwohnen.

☞ Die Generäle Laury und Rupp und Maj. Ettinger sind ebenfalls eingeladen dem Batallion beizuwohnen.

John B. Keck.
April 22. 1857. ng6B

Großes Batallion.

Samstags den 2ten Mai nächstens, um 10 Uhr Vormittags, wird sich ein Batallion formiren am Gasthause von David Peter, (von Jacob Peter,) in Waschington Tsp., Lecha Caunty, welches aus den folgenden Compagnien bestehen soll:

Nord-Wheithall Truppe, Capt. Kuhns; Waschington Reisels, Capt. Schlosser.—Die Compagnien der Capitäne Lentz und Zimmermann sind achtungsvoll eingeladen dem Batallion beizuwohnen.

April 22. ng2m

Achtung

Lowhill Infanterie.

Ihr habt Euch zur Parade zu versammeln auf Samstags den 2ten Mai, um 12 Uhr Mittags, am Hause von Peter Lentz, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty. Pünktliche Beiwohnung ist erwartet; indem Abwesende 1 Thaler Strafe zu bezahlen haben.

Auf Befehl von

Peter Lentz, Capt.
April 15. 1857. ng3m

Jetzt ist aber Eure Zeit!

Herrliche Stahlfedern!

Keck, Guth und Helfrich,

Buch- und Schreibmaterialien-Händler in der Stadt Allentaun,

Ergreifen diese Gelegenheit einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben von England importirt und an ihrem Buchstohr in der Hamilton Straße eröffnet haben,

Einen herrlichen Stock Stahlfedern—

bei Weitem der größte und beste der noch je in Allentaun anzutreffen war. — Derselbe begreift Federn von allen Benennungen und Preißen in sich, die nur verlangt werden können, und niemand kann fehlen sich nun bei uns vollkommen zu befriedigen.

Da wir eine sehr große Quantität Federn importirt haben, und für schnelle Verkäufe und kleine Profite eingehen, so laden wir die Stohrhalter vom Lande besonders ein, bei uns anzurufen, unsern Stock zu besehen, und geschieht dies, so versichern wir sie schon im Voraus, daß sie dann eingestehen müßen, daß sie noch nie an keinem Haus in Philadelphia oder Neuyork, ein größeres, schöneres und billigeres Assortement Stahlfedern angetroffen haben.—Beim Kleinverkauf findet man auch gerade bei uns die rechten Waaren und zugleich auch die rechten Preiße.

Wir haben auch zur nämlichen Zeit ein sehr ausgedehntes Assortement Federn-Halter (Penholders) importirt, die wir ebenfalls an bisher noch nie erhört niederen Preißen verkaufen können und werden.

Rufet daher bei uns an, besehet unsern herrlichen Stock, und Ihr werdet dann bald finden—wenn Ihr Euren eigenen Interessen getreu sein, und wohlfeil kaufen wollt — daß hier gerade der rechte Ort ist.

Für bisher genoßene Kundschaft sind wir höchst dankbar und werden uns stets fernerhin bemühen, durch gute Behandlung, gute Waaren und billige Preiße, uns unsern Antheil der Gunst des Publikums zuzuschern.

Keck, Guth und Helfrich.
April 27. 1857. —3m

Allentaun

Weibliche-Lehranstalt.

Der erste Termin der obenbenamten Schule, nimmt seinen Anfang am 4ten nächsten Mai, in dem Gebäude angränzend an die Presbyterianer Kirche, in der 5ten Straße.

Richard Walker, Ober-Aufseher.
Miß Mary A. Rosenstiel, Haupt-Lehrerin.

☞ Die Bedingungen per Viertel für die verschiedenen Englischen Zweigen sind von $4.00 bis $5.50.

Der Unterzeichnete beabsichtigt eine wohlgeordnete und vollkommene weibliche Lehr-Anstalt zu etabliren, und hofft einen Antheil der öffentlichen Gunst zu genießen.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Superintendent,

Richard Walker.
Allentaun, April 1. 1857. ng3w

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Mickley, sen., letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Anforderungen an gedachte Hinterlassenschaft haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Jacob Mickley, }
Joseph Mickley. } Ex'ors.
April 22. 1857. ng6m

Northampton

Wasser-Gesellschaft.

Am Montag den 11ten Mai 1857, zwischen den Stunden von 10 uhr des Vormittags und 4 uhr des Nachmittags, soll eine Wahl für 5 Verwalter der Northampton Wassergesellschaft gehalten werden; am Gasthause von Henry Bachman, in Allentaun, die für den Zeitraum von einem Jahr dienen sollen.

Auf Befehl der Board.

A. L. Ruhe, President.
Allentaun, April 22. ng3m

Fischer-Geräthe.

Beste Kirby, Limerick, Virginia verdeberte Forellen, See, Hecht und Aal-Angeln, Wirbeln, Salmen Darm, Forellen Schnüre, Darme und andere Speeds, Artificial Leckspeise, Canten Gras-Schnüre, gesponnene und plattirte seidene Schnüre, Schnüre mit Kork und Angeln, Spatierröcke, Forellen und herumdr. hende Ruthen, Messingne Haspeln, Minnow Netze, Schleifnetze, Setznetze, Patriechen Netze, musikalische Instrumenten und Piano Drath, Violinen und Saiten, Gilling- und Schlagnetz-Garn, ächtes Harlem Oehl für den reißenden Stein und Krankheiten der Brust und des Kopfes, zu verkaufen bei

George W. Heyberger, Importeur,

No. 50 Nord 3te Straße, westliche Seite, 2te Thüre unterhalb der Archstraße, und nächste Thüre zu dem St. Charles Hotel, Philadelphia.

April 8. ng1M

William G. Mintzer,

Importeur und Verfertiger von allen Arten Gold u. Silber Bullion Fringes.

Cords, Tassels, Läces, Braids, Embroidering Bullions, Spangles, Sternen, Emblems, Jewels, Gavels, Stimmkasten und Ballen, Degen, Frankes. Sasches, Sträuß, Gold- und Silber-Embroiderings, Theatre und Militärische Güter, Fleischfalls, Regalien, Banners, Flaggen, für Freimaurer, Odde Fellows und alle andere Gesellschaften, von verschiedenen Style, mit einem allgemeinen Assortement von

Mintzer's Patent Fliegennetze für Pferde,

No. 23 Nord 3te Straße, Philadelphia.
März 25, 1857. ng3M